

**Herausgeber** Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover  
**Leitung** Dr. Benedikt Poensgen  
**Adresse** Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

**Gesamtkoordination und Redaktion**

Anne Prenzler (Kulturbüro), Anna Grunemann,  
Thomas Kaestle, Christiane Oppermann

**Layout** Studio Parat

**Fotografie** Studio Parat

**Skulptur** *Die Große Familie* von Eugène Dodeigne

**Kontakt** info@kunst-umgehen.de

© 2021 Landeshauptstadt Hannover



Landeshauptstadt | Hannover | Kulturbüro

# Kunst umgehen

Vermittlung von Kunst im öffentlichen Raum in Hannover

Programm August 2021

Ein Angebot des Kulturbüros der Landeshauptstadt Hannover

HAN  
NOV  
ER

---

**Kunst umgehen**  
**Einführung | Vorwort**

Das Vermittlungsprogramm zur Kunst im öffentlichen Raum von Anna Grunemann, Thomas Kaestle und Christiane Oppermann setzt auch in diesem Jahr vor allem auf digitale Veranstaltungen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie verändern zwangsläufig auch die Vermittlungsformate von **Kunst umgehen**: Treffen mit bis zu 20 Teilnehmer\*innen vor Ort im Stadtraum sind bei hohen Inzidenzen nicht möglich – vor allem, wenn es darum geht, nahe beisammen zu stehen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Aus diesem Grund findet **Kunst umgehen** im Jahr 2021 überwiegend digital statt. Auf einer eigens dafür eingerichteten Website finden Sie regelmäßig sonntags ab 12 Uhr neue Veranstaltungsangebote, die sich an gewohnten Formaten orientieren – nur eben als Magazinbeiträge, zusammengefügt aus Audio-, Video-, Text- und Bildelementen. Dabei bleibt die Individualität der analogen Veranstaltungen erhalten – jede\*r Vermittler\*in hinterfragt die Kunst weiterhin mit eigenen Mitteln und eigenen Schwerpunkten.

Sie können ganz in Ruhe durch Führungen, Gespräche und Performances stöbern: zuhause am Schreibtisch oder auf dem Sofa, aber auch auf eigene Faust im Stadtraum. Lassen Sie sich wie gewohnt von uns informieren und inspirieren, um sich dann eigene Positionen und Perspektiven zu suchen. Alle digitalen Veranstaltungen sind kostenfrei zugänglich und bleiben im Archiv verfügbar.

Auch das Programmheft wird in der hier vorliegenden digitalen Form versandt. Jeden Monat werden wir Sie aktuell über unsere Angebote informieren.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter  
[info@kunst-umgehen.de](mailto:info@kunst-umgehen.de)

Folgende Veranstaltungen finden Sie im August kostenfrei auf  
[www.kunst-umgehen.digital](http://www.kunst-umgehen.digital).  
Sie bleiben jeweils im digitalen Archiv verfügbar.

# Termine August 2021





- 01 **So. 01.08. | ab 12.00**  
www.kunst-umgehen.digital  
**Kunst umgehen: Kurzbetrachtung**  
von Anna Grunemann

Die *Kurzbetrachtungen* sind ein neues Format bei **Kunst umgehen**: Jeweils ein Mitglied des Vermittlungsteams lässt Sie teilhaben an Ideen, Assoziationen, Neuigkeiten und Meinungen zu Kunst in öffentlichen Räumen. Hier ist öffentlicher Raum für individuelle Perspektiven nicht nur auf einzelne Objekte oder Projekte in Hannover und der Welt, sondern auch auf Bezüge, Potentiale oder Defizite.

- 02 **So. 08.08. | ab 12.00**  
www.kunst-umgehen.digital  
**Kunst umgehen: Kurzbetrachtung**  
von Thomas Kaestle

- 03 **So. 15.08. | 12.00**  
www.kunst-umgehen.digital  
**Kunst umgehen: Überblick**  
*Kunst und Wein*

Eine Überblicksführung der etwas anderen Art: Während wir uns bei der Wahrnehmung von Kunst im öffentlichen Raum normalerweise vor allem auf die Augen und vielleicht auf den Tastsinn verlassen, kommt der Geschmackssinn zu kurz. Auf dieser virtuellen Tour fügen wir ihn in Form einer vorgeschlagenen Weinprobe hinzu. Wir fragen einige Weinhändler\*innen in Hannover-Linden nach ihren Assoziationen zur Kunst und ihren Empfehlungen, um ihr in Ruhe nachzuspüren: Wie schmecken Granit und Muschelkalk, Stahl oder Holz? Wie schmecken Leidenschaft und Schwerelosigkeit? Wie schmecken Farben und Formen?

- 04 **So. 15.08. | 19.00**  
analog vor Ort  
**und**  
**So. 29.08. | ab 12.00**  
www.kunst-umgehen.digital  
**Kunst umgehen: Sculpture Transfer**  
*Die Große Familie* von Eugène Dodeigne  
(hinter dem *Museum August Kestner*)

Auch in diesem Jahr zeigt *Sculpture Transfer* performative Eingriffe in Resonanz zu Objekten aus dem *Experiment Straßenkunst*, dem ersten umfangreichen Programm für Kunst im öffentlichen Raum einer deutschen Stadt. Das Figurenensemble *Die Große Familie* des Belgischen Künstlers Eugène Dodeigne wurde zunächst im Jahr 1971 auf dem Tramplatz aufgestellt und 1997 an seinen aktuellen Standort umgesetzt. Der Titel der Arbeit suggeriert Verwandtschaften und lässt an Personen und Persönlichkeiten denken – mit all ihren Beziehungen und Geschichten.

- 05 **So. 22.08. | ab 12.00**  
www.kunst-umgehen.digital  
**Kunst umgehen: Kurzbetrachtung**  
von Christiane Oppermann